

Themen:

1. Radikalisierungsort Gefängnis
2. Ergebnisse der bundesweiten Evaluation der Führungsaufsicht
3. Film Beyond Punishment
4. Strafvollzugsgesetz in Nordrhein-Westfalen verabschiedet

1. Radikalisierungsort Gefängnis

Die Attentäter vom 07.01.15 in Paris haben sich im Gefängnis radikalisiert. Auch in Deutschland sitzen radikale Islamisten als verurteilte Terroristen und auch Syrien-Rückkehrer im Gefängnis. Zwei der Attentäter von Paris haben lange Zeiten ihrer islamistischen Radikalisierung im Gefängnis durchlaufen. Das gilt auch für den Attentäter im Frühjahr 2014 im jüdischen Museum in Brüssel, der vier Menschen erschossen hat. Thomas Mücke vom "Violence Prevention Network" führt in einem Interview mit der "Deutschen Welle" aus, dass diese Leute ja gerade inhaftiert sind, weil ihre bisherigen Lebenswege gescheitert seien. Sie seien so anfällig für einfache Erklärungsansätze, weil sie sich in dieser Gesellschaft nicht akzeptiert und sich als Muslime auf der ganzen Welt verfolgt fühlen. Viele der radikalisierten Dschihadisten hatten in ihrem Lebenslauf mit einem kriminellen Milieu Kontakt. [Information](#)

2. Ergebnisse der bundesweiten Evaluation der Führungsaufsicht

In einer vom BMJV in Auftrag gegebenen Studie haben Wissenschaftler der Universität Tübingen der Führungsaufsicht nach den umfassenden Reformen der vergangenen Jahre insgesamt ein gutes Zeugnis ausgestellt. Die Forscher des Instituts für Kriminologie, Prof. Dr. Jörg Kinzig und Dr. Alexander Baur, haben dabei die statistischen Daten zur Führungsaufsicht ausgewertet, insgesamt 606 Verfahrensakte zur Führungsaufsicht analysiert sowie die wesentlichen Akteure der Führungsaufsicht schriftlich und mündlich nach ihren Erfahrungen mit diesem Rechtsinstitut befragt. Die Studie wird ausführlich auf der DBH-Fachtagung zur Führungsaufsicht am 10.-11.02.2015 in Kassel vorgestellt. [Information](#)

3. Film Beyond Punishment

Der Kino-Dokumentarfilm "Beyond Punishment" wird am 22.01.2015 in Saarbrücken uraufgeführt. Der Kinostart ist später im Juni 2015. Inhaltlich geht es um "drei Männer, die getötet haben, und drei Familien, die jemanden verloren haben. In der üblichen Vorstellung von Schuld und Strafe ergibt das drei, die bestraft werden, und drei, die vergessen sollen. Unvorstellbar, dass sich beide Seiten annähern. 'Beyond Punishment' dokumentiert diesen mutigen und emotionalen Schritt". [Information](#)

4. Strafvollzugsgesetz in Nordrhein-Westfalen verabschiedet

Das "Gesetz zur Regelung des Vollzuges der Freiheitsstrafe und zur Änderung des Jugendstrafvollzugsgesetzes in Nordrhein-Westfalen" wurde am 18.12.2014 in 3. Lesung mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und PIRATEN verabschiedet. [Information](#)

Sie können den dbh-newsletter kostenfrei [bestellen](#) und [abbestellen](#). Bitte geben Sie Ihre E-Mail-Adresse an, mit der Sie sich eingetragen haben. Verantwortlich für den Inhalt: [Peter Reckling](#).

DBH - Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik

Aachener Straße 1064, 50858 Köln, Tel. 0221 / 94 86 51 20, Fax 0221 / 94 86 51 21

Internet:

<http://www.dbh-online.de/>

<http://www.projekt-lotse.de/>

<http://www.toa-servicebuero.de/>

<http://www.bewhi.de/>

DBH-Bundestagung

<http://www.dbh-online.de/buta>

Bewährungshelfer-Tag

<http://www.bewaehrungshilfe.net/>

Übergangsmanagement

<http://www.uebergm.de/>

Deutscher Präventionstag

<http://www.praeventionstag.de/>

